

# Dübendorfer TURNER 3/22

Turnverein | Damenriege | Frauenriege | Männerriege | Volley Dübi  
Kinderturnen | Jugendriege | Mädchenriege | Veteranen | Gen. Oberheimet



# Editorial

## Sommer 2022

Was war das für ein Sommer 2022! Dieses Jahr bot den Radiostationen keinen Anlass, das Lied von Rudi Carrell «Wann wird's mal wieder richtig Sommer?» (aus den Siebzigern) zu spielen. Im Gegenteil: Rekordhohe Temperaturen, Sonnentage am laufenden Band (Rudi lässt nochmals Grüssen) und (viel zu) wenig Regen sorgten hierzulande für einen Sommer der besonderen Art. Auf die sonst um diese Jahreszeit übliche Reise in den Süden, hätte man des Wetters wegen gut verzichten können. Wer sich nicht genügend vor der Sonne schützte, hatte auch zu Hause gute Chancen auf einen veritablen Sonnenbrand anstatt einer gesunden Bräune. Die lauen Nächte luden ein, um luftig gekleidet im Freien zu verweilen, um an einem kühlen Getränk zu nippen, um sich ein feines Glacé oder auch noch ein zweites zu gönnen oder schlicht auch nur, um den Moment an sich und das Leben im Besonderen zu geniessen.

## «Tsch Tsch!» 2022

Ob Grillhöck, Grillplausch, Grillfest oder wie auch immer: Für einmal mussten sich die Organisatoren in den Vereinen keine Gedanken über das Wetter machen. Es passte immer! Da spielte es keine Rolle, ob über dem offenen Feuer oder auf dem Gasgrill grilliert wurde. Hauptsache Getränke und das richtige – je nach Gusto mehr oder weniger vegane – Grillgut waren in genügender Anzahl vorhanden! Tsch Tsch! Alles andere war leckere Beilage, wie aus den Berichten zu entnehmen ist.

## Turnfest 2022

Bei grosser Hitze Sport zu treiben, wird aus medizinischer Sicht nicht wirklich empfohlen. Aber wenn man nach so langer Zeit wieder mal an einem Turnfest teilnehmen kann, gibt es kein Halten mehr und alle Bedenken lösen sich in der quälend heissen Luft auf. Dies galt zumindest für die Männerriegler, welche ausgerechnet zur wärmsten Tageszeit (35°C plus) am Turnfest in Wiesendangen zu ihrem dreiteiligen Wettkampf starteten. Sie liessen sich aber die hohen Temperaturen nicht anmerken und gaben vollen Einsatz.

Selbstverständlich wurde die verlorene Flüssigkeit im Anschluss an den Wettkampf dem Körper wieder zugeführt, wobei deren Menge und bevorzugte Zusammensetzung sich sehr individuell gestaltete. Auf alle Fälle liessen sich die Turnenden damit viel Zeit und erlebten ein «rauschendes» Fest. Wie die Erfahrung zeigt, weiss man ja nie, wie lange es dauert bis zum nächsten Turnfest! Ob die Hitze allenfalls auch Einfluss auf das erzielte Resultat hatte, kann ab Seite 26 nachgelesen werden.

Vorsitzender Redaktor  
Thomas Trüb

## Inhaltsverzeichnis

Editorial	1	Frauenriege	18 - 23
Impressum und Kontakte	2	Männerriege	26 - 41
Turnverein	5	Turnveteranen	46 - 49
Volleyball	7 - 9	Gratulationen / Wir trauern	51
Damenriege	12 - 15	Termine	52

## Impressum

### Redaktionsteam:

Vorsitz	Thomas Trüb	044 820 16 25		thomas.trueb@glattnet.ch
Verwaltung/Kasse	Larissa Buchmann			larissa.buchmann@gmx.at
Lektorat	Nicole Geiser			tngeiser@bluewin.ch
Redaktionsadresse	Sandra Wegmüller			sandra@wegmueller.biz
Inserate	Walter Zimmermann			walter.zimmermann1@bluewin.ch
Adressen/Versand	Heinz Tschumi			heinz.tschumi@bluewin.ch
ZKB-Konto	Dübendorfer Turner	IBAN CH 07 0070 0114 8056 9321 3		
Druck	GH Druck GmbH	info@ghdruck.ch		

Homepage [www.tv-duebendorf.ch](http://www.tv-duebendorf.ch)

## Kontakte

### TVD / Stammverein

IBAN CH94 0070 0114 8048 6831 1

Präsident	Jérôme Lefèvre	079 198 37 53		jerome@lefevre.ch	
Techn. Leiter	Michael Gull	079 349 00 36	Aktive	Mi	19.45 – 21.45 Stägenbuck
Turnen für Alle	Ursula „Uschi“ Schmid	044 820 15 02	Alle	Mi	20.00 – 21.00 Grütze 7

### Volley Dübi

IBAN CH25 0900 0000 1522 4585 2

Präsidentin	Daniela Hunziker			da.hun@gmx.ch	
Volleyball	Rita Stern	044 821 81 07	Leitung		
	Daniela Hunziker	da.hun@gmx.ch	Herren	Mo	19.45 – 21.45 Högler
	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Damen 1	Fr	20.00 – 21.45 Högler
	Daniela Hunziker	da.hun@gmx.ch	Damen 2	Mo	19.30 – 21.45 Högler
	Rita Stern	044 821 81 07	Mixed	Di	19.30 – 21.45 Sonnenberg

### Damenriege

PC Konto 80-69705-9

Kontakt	Vorstand:			damenriege.duebendorf@gmail.com	
Trainingskoordination	Fabienne Meier	076 541 05 92	Team Aerobic	Mi	19.30 – 21.00 Högler
Trainingskoordination	Margo Herzog	044 822 31 21	Aktive	Mi	20.00 – 21.00 Högler
Kinderturnen	Michaela Albin	043 537 13 28	Kindergarten	Fr	16.45 – 17.45 Birchlen
			Kindergarten	Fr	17.45 – 18.45 Birchlen
Mädchenriege	Stefania Zacarias	076 335 30 09	1./2. Klasse	Mo	16.30 – 17.30 Sonnenberg
			1./2. Klasse	Do	18.00 – 19.00 Grützen
			3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45 Birchlen
			3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45 Sonnenberg
			5./6. Klasse	Mo	18.45 – 20.00 Birchlen
			Oberstufe	Mi	18.30 – 19.45 Stägenbuck
Jugendriege	Björn Handke	043 537 13 28	1.-3. Klasse	Mi	18.30 – 19.45 Stägenbuck
			4.-9. Klasse	Fr	18.30 – 20.00 Stägenbuck
J+S Coach	Nicole Geiser	079 462 59 61		tngeiser@bluewin.ch	

### Männerriege

UBS Dübendorf 803446.40 Q

Präsident	Urs Blum	044 821 00 21		urs.blum@gmx.net	
Techn. Leitung	Urs Fischer	043 444 19 92		Do	19.45 – 21.45 Grütze 7 + 4
Volleyball				Do	18.30 – 19.45 Grütze 7

### Frauenriege

PC-Konto 80-64050-6

Präsidentin	Franziska Nater	044 822 31 27		frauenriegeduebendorf@gmail.com	
Trainingskoordination	Susanne Suter	079 440 73 93		Di	19.45 – 21.00 Birchlen

### Turnveteranen

PC-Konto 80-47343-1

Präsident	Werner Schüpbach	044 836 75 21		werner.schuepbach@bluewin.ch	
-----------	------------------	---------------	--	------------------------------	--

### Genossenschaft Oberheimet

(Vereinshütte Filzbach GL) PC-Konto 80-19309-7

Präsident	Thomas Kuhn	043 466 99 49		tkuhn@gmx.ch	
Reservationen	Maria Gehrig	044 821 13 79		gehrigmaria@bluewin.ch	
Hüttenwart	Fredi Styger	044 821 83 82	078/831 59 33		(Hüttenwart nimmt keine Reservationen entgegen)

# Turnverein

## Aktivitäten und Anlässe

### Wechselnde «Trainingsplätze»

Seit den Frühlingsferien konnten wir den ersten Trainingsteil meist im Freien abhalten und wechselten erst bei Einbruch der Dunkelheit in die Halle.

### Generalversammlung unter dem Vordach

Die Generalversammlung fand am Mittwoch, den 22. Juni statt. Geplant war die Durchführung unter freiem Himmel, doch leider musste die Bestuhlung kurzerhand unter das Vordach des Pfadiheims Schlupf gezügelt werden, da sich der Himmel verdüsterte. So konnte die Versammlung gut geschützt vor dem herannahenden Regen über die Bühne gehen. Da an der letzten ausserordentliche GV bereits die Jahresrechnung abgenommen wurde, musste lediglich die Kassierin für die Buchführung des Dübi-Turners entlastet werden. Im Vorstand gab es auch keine Veränderungen.

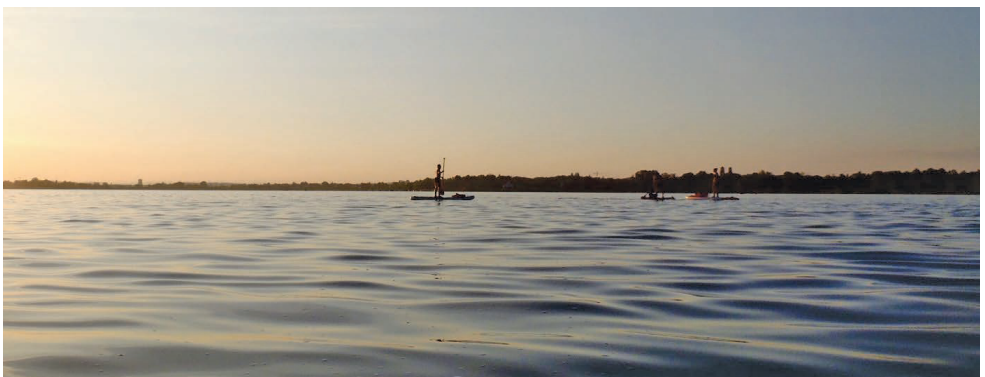
### Wegen Regen: «Tsch tsch» im Akkord

Durch den einsetzenden Regen nach Abschluss der GV, ging der Plan mit dem gemeinsamen Grillieren am offenen Feuer nicht ganz auf. Von oben wurde das Grillgut aufgeweicht und unten loderten die Flammen. Dank häufigem Wenden konnte dies jedoch auf akzeptablem kulinarischem Niveau gehalten werden. Vielen Dank an all die Hübschen (Regen macht ja bekanntlich schön), die diese Arbeit im strömenden Regen übernommen haben. Schlussendlich dauerte der gesellige Teil trotz Regen länger als der offizielle GV-Teil.

### Auf und im See

Die Ferienzeit wollten wir traditionell mit einem Abend auf dem Standup-Paddle beginnen. Leider mussten wir den Event kurzfristig von Mittwoch auf den Donnerstag verschieben, da die Sturmwarnung und das Gewitter ebenfalls just um 19.30 Uhr auf dem Greifensee ein Rendez-vous hatten. Das Verschiebedatum konnten sich nicht alle so kurzfristig freiräumen und so gingen wir zu sechst mit fünf Brettern auf den See. Die Gleichgewichtsübungen wurden nicht so ernst genommen. So fielen alle mehrmals mehr oder weniger freiwillig ins erfrischend kühle Nass. Nach dem Sonnenuntergang ging es zurück ans Ufer mit anschliessendem Ausklang. Der sportliche Schreiber durfte noch mit dem Velo den herrlichen Sommerabend auf dem Heimweg geniessen.

Thomas Kuhn



# Volleyball

## Damen 1: Sommer 2022

### Teamsitzung – die Planung

Kurz nach der Saison stand wie üblich die Teamsitzung auf dem Programm. Nur, wo durchführen? Die Corona-Welle war noch am Rollen und bei vielen bestand die Gefahr, dass Partner, Kinder oder Mitbewohner plötzlich «positiv» sind und man coronabedingt wieder ausgeladen wird. Ich wohne allein, mein Sofa kriegt kein Corona. Somit wurde mein Single-pad (das ja bekanntlich in Mönes Wintergarten passt) als Veranstaltungsort auserkoren.

### Teamsitzung – leider kein Live-Bericht

An besagtem Freitag kämpfte ich mich durch den Arbeitstag, der Hals kratzt und die Nase läuft – scheinbar hat die Heuschnupfensaison schon begonnen oder ich habe mich erkältet. Zu Hause schiebe ich mir das Wattestäbli für den Selbsttest durch den Schädel – aufgrund von Mönes Erkrankung war der Test für mich selbstverständlich. Entgeistert schaue ich auf das Test-Teil: der 2. rote Balken erscheint schneller, als man schauen kann. Und sehr deutlich – ich bin positiv!! Damit hätte ich nicht gerechnet! Also Notfallmodus: Möne anrufen, das Test-Foto in den Chat schmeissen und einen Alternativ-Ort suchen.



Nach etwas hin- und her beschliessen wir, dass sich das Team bei Jonna trifft. Sie wohnt auch im Kreis 9, die Leute, die den Chat nicht rechtzeitig sehen, sind also schon in der richtigen «Hood». Und ich verbringe den Abend mit Netflix... Mehr als Halsweh, Pfnüsel und Husten bekomme ich übrigens nicht. Von der Sitzung wurde mir folgendes zugetragen: Barbara hört auf und bei Linda ist die Situation unklar, da sie mit ihrer Masterarbeit fertig ist und ihre WG sich auflöst. Die anderen sind weiter mit dabei.

### Nachwuchs – en hänzige Pföderi

Im März erscheint ein herziges Foto in unserem Team-Chat: Jasmine und Artan wurden am 11.03.22 Eltern des kleinen Leo. 52 cm und 3'650g sind kein schlechter Anfang, da könnte ein Volleyballer draus werden. Steffi übernimmt dann das Koordinieren eines Gschenklis, welches im Mai von ein paar Teammitgliedern überreicht wird. Auch davon kann ich nicht live berichten (diesmal wegen Terminproblemen ☺), Steffi schrieb aber den folgenden Erlebnisbericht:

«Uii vor luuter jöööö hämmer kei Föteli gmacht. (oder ich ämel ned). Zoms der vorstelle, s esch so gsi: Es mega zfredre ond entspannt wörkends Mami (Jasmine) ond en hänzige Pföderi (Leo), wo am Anfang no pfluuset hett ond denn chli plöderlet ond d'Zonge usegstreckt hett (wemmer ehm ufd Nase dröckt). Ond de Apéro esch mjammj gsi».

Es handelt sich hier übrigens, um eine Kostprobe eines Dialekts aus dem Aargauer Hinterland. Wer ihn nicht versteht – das ist normal, ich muss das auch immer zweimal lesen!

### Und Volleyball gabs ja auch noch

Nach der Pause starteten wir im Mai wieder motiviert ins Training. Ein paar Mal gingen wir sogar beachen in der Badi – die beachfreundige Fraktion wächst. Ausserdem entstand ein Beach-Chat und einige Damen trafen sich auch ausserhalb des regulären Trainings zum Beachen. Grundsätzlich haben wir aber immer noch einen knappen Kader und sind – wie auch das Damen 2 und das Mixed 1 – noch auf der Suche nach Spielerinnen mit Erfahrung. Infos und Anmeldung über das Kontaktformular auf unserer Homepage: [www.volley-duebi.ch](http://www.volley-duebi.ch)

Claudia Schmid

# Volleyball

## Muddy Angel Run 2022 im Amphitheater Hüntwangen

Irgendwann im Winter wurde im «Jonna-Uber» die Idee geboren, gemeinsam an einem Hindernislauf teilzunehmen (und nein, da war noch kein Alkohol im Spiel!). Angepeilt war eigentlich der Survival Run in Thun, welcher aber leider abgesagt wurde. Ersatz war schnell gefunden: Wir meldeten uns für den «Muddy Angel Run» an, einen Schlammlauf nur für Frauen und just for Fun. Also meldeten sich Jonna, Katrina und ich an, hinzu kam noch Abby, Katrinas Kollegin aus Kanada, die gerade hier in den Ferien weilte.

Auf dem Weg dorthin trafen wir einige bekannte Gesichter – ehemalige Arbeitskolleginnen, eine Schülerin von Jonna... Vor dem Start checkten wir ein, assen und tranken eine Kleinigkeit und schauten schon mal den vorher gestarteten zu, bevor wir an die Reihe kamen.



Dann gings los: Durch grosse Wasserbecken, über Reifen (das «Leiterli» von Möne hatte uns gut vorbereitet), über eine Kletterwand, Rutschen runter und unter Hindernissen robbend, näherten wir uns dem Ziel, wo wir noch komplett eingeschäumt wurden und uns schliesslich die finale Rutsche kopfvoran hinunterstürzten.

Als Belohnung kehrten wir auf dem Rückweg im gemütlichen Biergarten beim Bahnhof Hüntwangen ein. Abby bekam die volle Dröhnung Schweizer Kultur: Après-Ski-Musik von der Bar!

Claudia Schmid



# Damenriege

## Generalversammlung vom 11. Mai 2022

Die pandemiebedingte Verschiebung der diesjährigen Generalversammlung vom 9. Februar auf den 11. Mai kam uns vom Vorstand ziemlich gelegen. So fielen die aufwändigen Arbeiten für Statutenänderungen und die Aufarbeitung des Drehbuchs nicht in den Weihnachts- und Neujahrstress. Dementsprechend gut vorbereitet und entspannt starteten wir in die Versammlung. Unsere Finanzchefin Sabine Meier durfte eine grosse Anzahl Mitglieder begrüssen.

### Mitgliederzuwachs

Auch im vergangenen Vereinsjahr konnten in der Gruppe Aerobic erfreulicherweise wiederum acht neue Mitglieder begrüsst werden. Dies bedeutet, dass die Gruppe Aerobic (30 Mitglieder) wieder gleich gross ist wie die Gruppe Frauen/Damen (31 Mitglieder).

Die grösste Gruppe der Damenriege bildet aber die Jugend mit 176 Kindern und Jugendlichen (die Mädchenriege mit 99 Mädchen, die Jugendriege mit 37 Buben und das Kinderturnen mit 40 Kindern).

### Statuten und Reglemente werden angepasst

Mit der Übernahme der Jugi vom Turnverein mussten die Statuten der Damenriege und das Reglement der Mädchenriege/Kinderturnen angepasst werden. Larissa und Ursi haben die Statuten mehrmals überarbeitet, mit dem Vorstand besprochen und dem ZTV zur Prüfung vorgelegt.

Larissa erläuterte der Versammlung die wichtigsten Änderungen. Es folgten keine Ergänzungen und entsprechend wurden die neuen Statuten mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.

Die Statuten werden nach Unterzeichnung auf der Homepage TV Dübendorf aufgeschaltet. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei Larissa Landolt und Ursi Ursprung für ihre Ausdauer und Arbeit bei der Überarbeitung der Statuten und Reglemente.

### Vorstand wird wiedergewählt

Alle Vorstandsmitglieder (Denise Kaiser, Sabine Meier, Manuela Kuhn, Corinne Schoch, Fabienne Meier, Larissa Landolt, Margo Herzog, Ursi Ursprung und Stefanie Schulthess) haben sich für ein weiteres Jahr zu Verfügung gestellt.



## Therese Schuler seit 40 Jahren in der Damenriege

Für die geringsten Turnabsenzen werden Brunhild Schaffner (DR) und Sarah Rigazzi (Aerobic) ausgezeichnet.

Für langjährige Mitgliedschaft werden mit einer Orchidee geehrt:

15 Jahre	Sibyl Wäckerlin
20 Jahre	Nicole Geiser
20 Jahre	Nelly Richter
25 Jahre	Marlis Murer
30 Jahre	Andrea Lüthi
35 Jahre	Marlies Diggelmann
40 Jahre	Therese Schuler



Sarah Rigazzi und Brunhild Schaffner sind die fleissigsten Turnerinnen



Die langjährigen Mitglieder der Damenriege: Sibyl Wäckerlin, Nelly Richter, Marlies Diggelmann und Therese Schuler

Auch die vielen kleinen und stillen Jobs innerhalb unseres Vereins verdienen einen Applaus. Denn nur mit dem Einsatz aller Mitglieder kann eine Gemeinschaft erfolgreich gelebt werden.

Der Vorstand verteilt an alle anwesenden Mitglieder ein kleines Präsent als «Dankeschön» für die Unterstützung und schliesst die Versammlung in einer Rekordzeit von vierzig Minuten.

Denise Kaiser



# Damenriege

## Grillplausch vom 13. Juli 2022

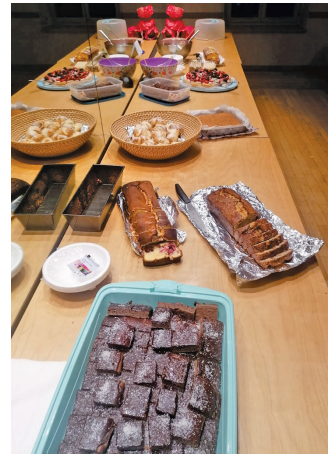
Bei perfektem Wetter trafen sich zum gemeinsamen Ausklang und Abschluss vor den Sommerferien rund 42 Frauen zum Apéro und Grillplausch in der Senfmühle bei der Oberen Mühle.

Dank der tollen Organisation des Vorstandes erwarteten uns beim Eintreffen liebevoll gedeckte Tische, eine perfekte Glut auf dem Grill und gekühlte Getränke. Gut gelaunt wurden wir mit einem leckeren Apéro-, Salat- und Dessertbuffet verwöhnt.

Auch der Grill wurde mit selbstmitgebrachten Würsten, Steaks, Grillkäse und Maiskolben rege genutzt. Danke an alle, welche durch ihre Teilnahme und die leckeren Mitbringsel zu diesem tollen und gemütlichen Abend beigetragen haben.

Zum Abschluss besuchte uns auch noch Michèle mit ihrem erst vier Tage alten Alvin sehr zur Freude aller Anwesenden. Ein von A bis Z gelungener Abend. Herzlichen Dank!

Nadja Vollenweider



# Frauenriege

## Dankeschön-Anlass

### Endlich wieder mit allen anstossen

Am 14. Juni trafen sich viele Aktiv- und Passivmitglieder und eine unserer Vorturnerinnen zu einem reichhaltigen Apéro auf der Terrasse des Restaurants Sonntal. Bei herrlich warmem Wetter konnten wir ein erstes Glas im Freien geniessen und endlich wieder einmal mit allen anstossen.



Fürs Essen wechselten wir in den Saal, wo uns runde Tische festlich gedeckt erwarteten. Nach einem feinen Salat gab es Nudeln mit Geschnietzeltem und Gemüse und zum Dessert eine feine Himbeerschnitte. Es gab viel zu besprechen und viel Verpasstes aufzuholen. Dementsprechend hoch war der Lärmpegel!



## Rücktrittsankündigungen

Im offiziellen Teil teilte uns die Präsidentin Fränzi mit, dass Nunzia Trittenbas auf die nächste Generalversammlung aus dem Vorstand zurücktritt. Sie erinnerte auch daran, dass sie selber das Amt als Präsidentin an der GV 2024 abgeben wird und auch aus dem Vorstand austritt.

Glücklicherweise hat sich Catherine Gilliland im Verlauf des Abends entschieden, das Amt von Nunzia zu übernehmen. Herzlichen Dank!

Die anwesenden Jubilarinnen bekamen ein Blumenstöckli und besondere Einsätze für die Frauenriege wurden ebenfalls mit Blumen/ Pflänzli verdankt. Ebenfalls wurden die fleissigsten Turnerinnen geehrt.

Herzlichen Dank an Nunzia fürs Organisieren dieses tollen Abends!

Daniela Lamer



# Frauenriege

## Grillplausch vom 12. Juli 2022

### Auf zum Geeren!

Nachdem unser Grillplausch letztes Jahr wortwörtlich ins Wasser gefallen war und wir kurzfristig unser Grillabend zu Pizza Essen im Restaurant Wändli machten, meinte es Petrus und die Wetterfee dieses Jahr gut mit uns. Bei schönstem Wetter machten sich 17 Frauen auf und fanden den Weg im Wald zur Grillstelle Geeren.



### Alles im Griff?

Jede nahm ihr Grillgut, Salat, Brot, Dessert oder sonst feine Sachen selber mit. Natürlich durften auch die Getränke, Besteck und das Geschirr nicht fehlen. Na ja, das hatte nicht jede im Griff 😊. Die eine hat die Becher vergessen, die andere den Teller.... Aber natürlich wussten wir Frauen uns zu helfen oder auszuweichen.



### Keine lange Wartezeit

Als wir beim Grillplatz eintrafen, hatten Claudia und Susanne, mit mentaler Unterstützung von Fränzi und Daniela, bereits zwei Grillstellen eingefeuert. So mussten wir nicht lange warten, bis wir unsere Leckereien auf den Rost legen konnten. Zuvor wurde aber natürlich zum Apéro angestossen, fleissig geplaudert und gelacht. Nach und nach wurden die Teller mit dem Grillgut gefüllt und das Essen konnte genossen werden. Zum Abschluss hat uns Maria Gehrig sehr feine selbstgemachte Birrewegege offeriert.



Es war ein schöner gelungener Abend, den alle genossen haben und lässig, dass wir diesen wieder mal draussen im Wald verbringend durften. Danke Petrus und ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen.

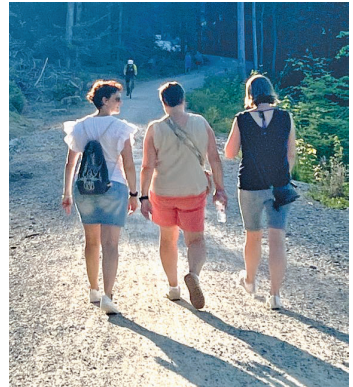
Nunzia Curro

# Frauenriege

## Abend-Spaziergang

Am bislang heissesten Tag dieses Sommers, traf sich ein kleines Grüppchen von Daheimgebliebenen abends um sieben Uhr am Bahnhof Stettbach. Wir besprachen uns kurz und beschlossen trotz der Hitze zu Fuss unterwegs zu sein. Einfach möglichst dem Schatten nach. Während des Spazierganges Richtung Schwamendingen konnten wir uns gut unterhalten. Da das Restaurant Ziegelhütte am Dienstag Ruhetag hat, haben wir kurz vorher wieder kehrt gemacht und sind zurück nach Stettbach gelaufen. Dort in der Waldkantine genossen wir die willkommene Abkühlung bei gemütlichem Beisammensein!

Daniela Lamer



# Männerriege

Regionaltournfest vom 16. Juni 2022 in Wiesendangen

## Viel geturnt und viel geschwitzt

Sonnenschirme auf, Turnschuhe an und der Startschuss für die Männerriege Dübendorf am Regionalen Turnfest (RFT) in Wiesendangen war gefallen. Am Samstag, 18. Juni um 15:15 Uhr griffen wir ins Wettkampfgeschehen ein.

Nach der gemeinsamen Anreise mit dem Zug, einer Besichtigung der Anlagen und einem ausgiebigen Mittagessen, startete der 3-teilige Vereinswettkampf «Fit & Fun» mit jeweils zwei Disziplinen. Die sechs Übungen weisen einen hohen Schwierigkeitsgrad auf und verlangen von den Sportlern ein hohes Mass an Konzentration, Koordination und Kondition. Diese Fähigkeiten eignen sich die Turner jeweils im Training am Donnerstagabend an.



## Nach schwachem Start gesteigert!

Der erste Teil des Wettkampfes verlief nicht nach Wunsch. Unnötige Fehler schlichen sich bei den Ballstafetten ein, die unter anderem der Wettkampf-Nervosität geschuldet waren.

Die zweite Etappe war geprägt von technischen Schwierigkeiten, die es zu überwinden galt. Der letzte Abschnitt lief wieder mehr nach unserem Geschmack und wir konnten eine gute bis sehr gute Leistung zeigen. Insgesamt sind wir aber eher unter unseren eigenen Erwartungen geblieben.



## Die Analyse ist rasch gemacht

Oberturner Urs Fischer: »Der Start war nicht optimal, aber wir konnten uns bis zum Schluss kontinuierlich steigern. Bei den letzten Übungen hat uns aber die Hitze doch sehr zugesetzt. Da haben wir gemerkt, dass wir nicht mehr die Jüngsten sind. Wir sind nicht ganz an die Leistung, die wir hätten bringen können, herangekommen. Wir können dennoch zufrieden und stolz auf unsere Leistung sein.«

Ja die Hitze war an diesem Wochenende erbarmungslos und hat uns unsere Grenzen aufgezeigt. Am Ende des Wettkampftages galt es diese Hitze mit Sofortmassnahmen zu bekämpfen. Dank Marc Daume und Stephan Messerschmidt konnten wir direkt im Anschluss gekühltes Bier geniessen. Danke den beiden Durstlöschern.

## Nach dem Turnen das Fest

Danach stürzten wir uns ins Festgetümmel. Jedoch hatten zwei noch nicht genug. Urs und Patrick mussten sich noch an der «ZTV Liegestütz-Challenge» messen, wobei der grössere von beiden den Kürzeren zog. Somit waren alle Kräfte verpufft und der gemütliche Teil des Turnfestes konnte ungehindert seinen Lauf nehmen. Bei einem Nachtessen und dem einen oder anderen Bier neigte sich ein ereignisreicher Tag dem Ende entgegen. Am späteren Abend machten wir uns dann in unterschiedlichen Gruppen auf den Weg zurück nach Dübendorf.



Vielen Dank an Urs Fischer für seinen unermüdlichen Einsatz uns auf den Wettkampf vorzubereiten.  
Patrick Schärli



# Männerriege

## Besichtigung von «The Circle» am Flughafen Zürich vom 11. Juni 2022

### Imposante Schrägfassade

Es ist warm, sogar sehr warm an diesem Samstagnachmittag. Im kühlen Schatten neben dem Eingang zum Circle begrüßen die beiden Thomas' (Winter und Trüb) die interessierte Schar Männerriegler. Nach einer kurzen Einführung über den Flughafen Zürich, gilt das Augenmerk der Überbauung «The Circle».

Das Milliardenprojekt galt während seiner Erstellung als grösste Hochbaustelle der Schweiz und wurde nach rund vier Jahren Bauzeit im Herbst 2020 offiziell eröffnet. Die dafür vorgesehenen Feierlichkeiten fielen aber der Pandemie zum Opfer.



Augenscheinlich ist die imposante und bis um 14 Meter auskragende schräge Glasfassade zum Flughafen hin, welche die neben dem Gebäude geführte Kantonsstrasse teilweise überdeckt.



### Inspiziert durch das Niederdorf

Bevor es aber in den Circle geht, machen wir einen kleinen Abstecher in den Flughafen. Im Airport-Shopping befindet sich ein Architektur-Modell des Circle. Anhand dieses Modells wird nochmals auf eindrückliche Weise der ganze Umfang, des mit Gassen durchzogenen Komplexes, sichtbar. Die sechs einzelnen Gebäude sind durch ein gemeinsames unterirdisches Sockelgeschoss verbunden. Für die Gestaltung der Gassen und Plätze zwischen den Gebäuden liess sich der japanische Architekt Riken Yamamoto durch das Zürcher Niederdorf inspirieren. Seinen ersten Entwurf hielt er auf einer Papierserviette fest.

### Unterirdische Verbindung vom Flughafen zum Circle

Über einen unterirdischen Verbindungskorridor gelangen wir wieder zurück zum Circle. Speziell an diesem Tunnel ist die futuristische Beleuchtung, welche häufig auch als Kulisse für Videos dient, die dann auf den sozialen Medien geteilt werden. Die Tunnelverbindung stammt noch aus den siebziger Jahren und hätte den Flughafen mit dem geplanten U-Bahnhof verbinden sollen. Das U-Bahnprojekt wurde aber durch das Zürcher Stimmvolk 1973 abgelehnt.

Mit dem im Bau befindlichen Grossprojekt «Erweiterung der landseitigen Passagierflächen (ELP)» wird künftig ein neuer Tunnel die Verbindung gewährleisten.





### **Mutprobe bestanden!**

Endlich im Circle, befördert uns ein Glas-Lift in den sechsten Stock. Exklusiv erhalten wir einen Einblick in den Hauptsitz der Flughafen Zürich AG (FZAG). Am Empfang sticht eine Leuchtdioden-Weltkarte ins Auge. Auf dieser sind die verschiedenen, von Kloten angeflogenen Destinationen, mit Lichtpunkten dargestellt sind, als auch die neun Flughäfen, welche von der FZAG im Ausland betrieben werden – die meisten davon in Südamerika.

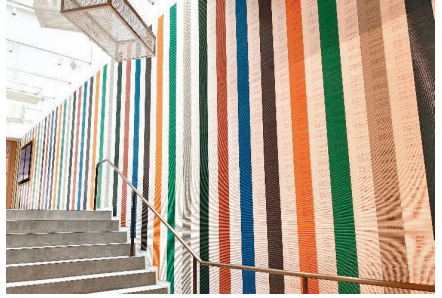
Die kleine Mutprobe mit dem Schritt an die überhängende Glasfassade bestehen alle und wird mit einem Blick runter auf die Autobahnzufahrt, auf das Busterminal und den Flughafen belohnt. Der anschliessende Rundgang auf einem der Bürogeschosse gibt einen Einblick in das «moderne» und papierlose Arbeitsleben.



### **Auf Entdeckungsreise durch die Gassen**

Beim Gang durch die Circle-Gassen kann man – wer die Augen offenhält – einiges entdecken. Da ist zum Beispiel die Wand eines Hotelaufganges, die erst aus der Nähe betrachtet zu erkennen gibt, dass sie komplett aus einzelnen Farbstiften besteht.

Wegen der bereits etwas fortgeschrittenen Zeit und dem noch bevorstehenden Programm, muss sich Thomas Trüb etwas zügelnd. Es gäbe noch manches zu zeigen und zu erzählen.



### **Mit der kleinsten Seilbahn auf den Butzenbüel**

Auf der Rückseite des Circle befindet sich der zugehörige Park, der auf dem Butzenbüel, einer Gletschermuräne, angelegt wurde. Das viele Grün bildet einen starken Kontrast zu den aus Stahl-Beton-Glas bestehenden Circle-Bauten. Einen anderen Kontrast bildet die «verpixelte» Fassade zum Park hin, die mit der 650 Meter langen und glatten Schrägfassade auf der Flughafenseite optisch nichts mehr gemein hat.



Mit der kleinsten Standseilbahn der Schweiz überwinden wir auf der Länge von 80 Metern die 23 Höhenmeter ohne Anstrengung. Die paar Meter rauf zum höchsten Punkt des Butzenbüels, zur Himmelsplattform, müssen wir noch zu Fuss gehen. Von dort bietet sich ein schöner Rundblick auf die Glarner Alpen, die Lägern und über den Flughafen bis nach Kloten.

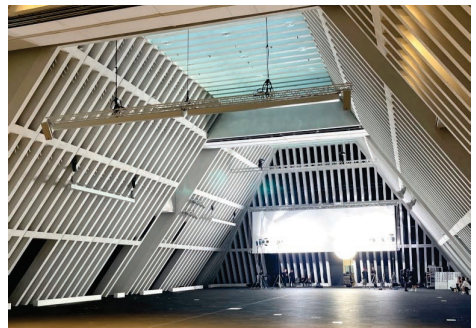
### **Den wachen Augen entgeht nichts**

Thomas Winter erläutert die Bedeutung des öffentlichen Parks als

Naherholungsraum für die Bevölkerung, die Hotelgäste und nicht zuletzt auch für die Arbeitnehmenden am Circle selbst. Durch gezielte Rodungen und Neubepflanzungen wurde zudem ein neuer Lebensraum für Tiere geschaffen. Sogar ein Dachs fühlt sich hier zu Hause. Von der Himmelsplattform führt uns der Weg, an Biotopen und Wiesen vorbei, zurück zum Circle. Dazwischen weist Thomas auf verschiedene Pflanzen hin und macht auf Kleintiere aufmerksam, die seinen wachen Augen nicht entgehen – oder er bestimmt Vögel anhand ihres Gezwitzers.

### **«Kathedrale» und die verdiente Erfrischung**

Die hohen Temperaturen und die drei Stunden auf den Beinen sorgen dafür, dass der Drang zur nächsten «Tränke» immer stärker wird. Völlig unerwartet besteht die Möglichkeit einen Blick in die imposante, Kathedralen ähnliche Convention-Hall (Eventhalle) zu werfen. Etwas müde vom vielen Laufen und den zahlreichen Eindrücken geniessen wir auf der Terrasse des stylischen Rooftop-Restaurants Sablier die verdiente Erfrischung.



Thomas Trüb

# Männerriege

## Grillhöck 2022

Nachdem der Grillhöck letztes Jahr wegen den Corona-Turbulenzen erst im Herbst stattfand, konnte die Ausgabe 2022 wieder wie üblich im Juli durchgeführt werden. Die Location Waldhaus Fällanden hatte sich über viele Jahre bewährt und war auch dieses Jahr wieder eine gute Wahl.

100 Jahre  
MRD

### Anstossen auf einen gemütlichen Abend



Nachdem einige Angemeldete kurzfristig wegen Krankheit absagen mussten, fanden doch immerhin knapp 50 Personen den Weg nach Fällanden, um einige gemütliche Stunden im Kreise der MRD-Familie verbringen können.

Bei einem Glas Weisswein zum Apéro auf dem gedeckten Vorplatz, wurden die neusten Geschichten aus dem Leben ausgetauscht, gerade auch unter den Partnerinnen. Die sieht man ja nicht jede Woche in der Turnhalle, da gab es also viel zu erzählen. Der Apéro wurde wie so oft von der Männerriege offeriert.

### Luciano – Herr der Grilladen

Danach schlüpfte Luciano wie gewohnt in die Rolle des Grill-Meisters. Unter den Augen allerlei Experten nahm er den Grill in Betrieb und viele hungrige Mäuler hatten sich schon früh in die Warteschlange eingereiht. Luciano hat das erneut super gemacht und wäre für nächstes Jahr wieder engagiert, wenn er denn will.



Herzlichen Dank für den Einsatz! Das grillierte Fleisch konnten wir zusammen mit feinen Salaten geniessen. Speis und Trank haben allen ausgezeichnet gemundet und niemand musste Hunger oder Durst leiden.

### **Wein aus dem Fass**

Das Highlight in diesem Jahr war das Weinfass, welches uns die Frauenriege zum 100-Jährigen mit samt einem guten Tropfen geschenkt hat. Dieses Fass wurde nun am Grillhock angezapft und der besagte Tropfen kredenzt. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Frauenriege für das gelungene Präsent.

### **Datum für Grillabend 2023 bereits bekannt**

Der Abschluss bildete traditionsgemäss ein schönes Dessert- und Kuchenbuffet, welches durch verschiedene Natural-Spenden zustande kam. Ein Männerriege-Kaffee durfte dazu natürlich nicht fehlen.

Herzlichen Dank an die fleissigen Helfer (der Abwasch macht sich bekanntlich ja nicht von alleine) und die Spenderinnen und Spender von Salaten und Desserts. Es war ein gemütlicher Abend in einer tollen Hütte.

Vielen Dank auch an Werni Aebli und Jgi Lombris für die Organisation und Vorbereitungen. Wir hoffen natürlich, dass im nächsten Jahr wieder viele Turner mit ihren Partnerinnen den Weg ins Waldhaus finden werden – das Datum steht schon fest: 07. Juli 2023!

Patrick Schärli



# Männerriege

## Minigolf-Turnier 2022

Sonne pur und laue Temperaturen, so wenig Stechmücken wie selten: Es war angerichtet für das traditionelle Männerriegen-Minigolf-Turnier vor der Sommerpause.

100 Jahre  
MRD

### Raus aus der Turnhalle

Am schönen Sommerabend vom Donnerstag, 14. Juli versammelten sich die Männer der MRD nicht in der Turnhalle sondern abends um sieben Uhr bei der Sportanlage „Im Chreis“ zum Minigolf-Turnier mit idealen „Wettkampf“-Bedingungen.

Die 22 Teilnehmer hatten sich selbständig in 3er- und 4er-Gruppen aufgeteilt und auf den 18-Loch Parcours gemacht. Natürlich wurde kreuz und quer durch die Anlage gestartet, sonst hätte die letzte Gruppe nur noch in der Dunkelheit spielen müssen.



### Können und etwas Glück – oder umgekehrt

Gezählt und gewertet wurde gegenseitig – kein Kampfrichter werter strenger als der direkte Konkurrent. Selbstregulation in Reinkultur. So wurde sichergestellt, dass die allgemein bekannten Regeln (grösstenteils) eingehalten wurden.



Es herrschte eine lockere, aufgeräumte Stimmung - nicht gerade Wettkampf-Atmosphäre. Dennoch gab jeder sein Bestes. Man musste jedoch nicht Experte sein, um zu sehen, dass das Talent fürs Minigolfen nicht gleichmässig auf die Gruppe verteilt war. Einige hatten Pech, andere zu wenig Training. Hie und da blitzen aber doch Können und ein Quäntchen Glück auf und es konnte da und dort eine reife Leistung beobachtet werden.

### **Sieg für Urs Fischer**

Gegen neun Uhr hatten alle ihren Durchgang abgeschlossen und ihre Laufzettel beim „Rechnungsbüro“ zur Auswertung und Erstellung der Rangliste abgegeben. Die Rangverkündigung musste dann ins Café EG verlegt werden, weil das Restaurant im Chreis früh Feierabend machte.

Die Angelegenheit war dieses Jahr knapper als auch schon. Die vordersten Ränge lagen relativ eng beieinander. Gewonnen hat dieses Jahr Urs Fischer vor Seriensieger Thomas Trüb und Anna Fischer – herzliche Gratulation.

Patrick Schärli



# Turnveteranen

## Generalversammlung vom 13. Mai 2022

Werner Schüpbach begrüsst die anwesenden Turnveteraninnen und Turnveteranen im Rest. Schützenstube in der Werlen und bekundet seine Freude, dass diese GV nun wieder in physischer Form durchgeführt werden kann. Er eröffnet die ordentliche 85. Generalversammlung traditionsgemäss mit dem Singen des Turnerliedes. Ein ganz spezieller Gruss erteilt er an den Ehrenobmann Hermann Gehring, die acht Veteraninnen, dem Ehrenveteran Walter Stüssi (mit 93 Jahren ältester Teilnehmer), der Seniorenveteranin Rita Meier, an die Ehrenmitglieder sowie an die Eidg. Turnveteranen.

### Jahresrückblick des Präsidenten

Der Jahresbericht umfasst eine Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr 2021, sowie das geplante Jahresprogramm 2021, das leider infolge der Pandemie nicht in vollem Umfang durchgeführt werden konnte. Geblieben sind die Führung durch das Hochmoorgebiet Hudelmoos und das Freundschaftstreffen bei den Turnveteranen Dietlikon.

### Karin Oury neue Finanzchefin

Unter dem Traktandum Wahlen, wird Werner Schüpbach als Präsident von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Seine geleistete Arbeit und sein grosser Einsatz werden von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus verdankt. Anstelle des zurücktretenden Peter Kuoni, konnte für die Betreuung der Finanzen neu Karin Oury gewonnen werden, welche ebenfalls einstimmig in das neue Amt gewählt wird. Somit besteht der Vorstand aus Werner Schüpbach (Präsident), Karin Oury (neue Kassierin) und Hans-Jakob Sturzenegger (Aktuar).

Bei den Chargierten übernimmt neu Walter Gehrig die Aufgabe des Standartenträgers. Die Revision der Vereinskasse obliegt Franz Moser und Theodor Steiger.

### Konstanter Mitgliederbestand

Neben den erfreulichen sechs Neueintritten, gibt es auch zwei Austritte zu vermelden. Leider mussten sich die Turnveteranen im vergangenen Vereinsjahr auch von vier Kameraden für immer verabschieden. Der Präsident bittet die Mitglieder den Verstorbenen in einer Schweigeminute zu gedenken.



Den neu aufgenommenen Mitgliedern werden die Vereins-Statuten überreicht

## Napoleon- und Fliegermuseum

Im Vereinsjahr 2022 ist eine Carfahrt in den Kanton Thurgau und eine Führung durch das Napoleon-Museum in Arenenberg geplant. Selbstverständlich darf auch das Freundschaftstreffen mit den Dietliker-Veteranen nicht fehlen. Dieses findet im Fliegermuseum (inkl. Führung) statt mit anschliessendem Apéro und Nachtessen. Der Vorstand freut sich auf eine hohe Beteiligung an diesen Anlässen.

## Langjährige Amtsinhaber

Der Präsident bedankt sich bei seinen Vorstandskameraden, dem Aktuar Hans-Jacob Sturzenegger (seit 12 Jahren im Vorstand), dem abtretenden Kassier Peter Kuoni (14 Jahre im Vorstand) und dem ebenfalls zurücktretenden Standartenträger René Engesser (19 Jahre im Amt) sowie den Revisoren Theodor Steiger und Franz Moser mit je einer Flasche Wein für ihre geleisteten Arbeiten und Einsätze.



René Engesser (links) wird für seinen Einsatz als Standartenträger während 19 Jahren gedankt



Die Standarte wird dem neuen Standartenträger Walter Gehrig (links) vom bisherigen Träger übergeben

## Statutenänderungen angenommen

In den Statuten der Turnveteranen Dübendorf soll das Stimm- und Wahlrecht der Delegierten des Turnvereins Dübendorf ersatzlos gestrichen werden. Nach der Änderungs begründung durch den Präsidenten wird die Anpassung einstimmig angenommen.

## Verschiedenes und Mitteilungen

Thomas Trüb vom Dübendorfer Turner informiert über die anstehende Vakanz im Redaktionsteam. Walter Zimmermann (Inserate-Akquisition) hat seinen Rücktritt bekannt gegeben ebenso Franz Moser, der ihn bei dieser Aufgabe unterstützte. Die Anwesenden werden gebeten, sich Gedanken über ein Engagement im «Dübi-Turner» zu machen.

Urs Fischer von der Männerriege informiert über den bevorstehenden Anlass «100 Jahre Männerriege». Die GV und die anschliessende Jubiläumsfeier finden im Hechtsaal statt.

Kurt Lutz überbringt die besten Grüsse des Vorstandes der Genossenschaft Oberheimet und informiert, dass die GV 2022 der Genossenschaft in Filzbach stattfinden wird.

Mit dem Turnerlied wird die 85. Generalversammlung geschlossen und der Präsident wünscht allen Veteraninnen und Veteranen gute Gesundheit und eine gute Heimreise.

Hans-Jacob Sturzenegger



# Turnveteranen

## 100. Kant. Veteranentagung vom 12. Juni 2022 in Wiesendangen

### Nach drei Jahren endlich wieder eine Tagung

Frühmorgens am Sonntag versammelten sich sechszehn Turnveteraninnen und Turnveteranen am dem Bahnhof Dübendorf. Ziel der Reise: Wiesendangen. Dort fand die 100. Kant. Veteranentagung im Rahmen des Regionalturfestes „Winterthur und Umgebung“ am ersten Wochenende statt. Nach den Versuchen in den Jahren 2020 und 2021 im Zürcher-Albisgüetli eine würdige Jubiläumsfeier durchzuführen, musste diese leider infolge der Corona-Restriktionen abgesagt werden. Als Organisator 2022 stellte sich in



verdankenswerter Weise der TV Wiesendangen für die Übernahme dieses Anlasses zur Verfügung. Dies allerdings ohne ein spezielles Jubiläumsprogramms.

### Routinierter Standartenträger

Bei schönstem Wetter (keine Seltenheit in diesem Jahr!) erreichten wir den Festplatz und nach einem rund zwanzigminütigen Fussmarsch hinter dem „Fähnlein der 16 Aufrechten“ bezogen wir unsere Plätze im schon recht gut temperierten Festzelt. Diese zwanzig Minuten waren denn auch die Premiere unseres neuen Standarten-Trägers, Walter Gehrig, der seine, für ihn nicht ganz unbekannte Aufgabe, sichtlich routiniert meisterte.



### Unser Ehrenobmann im Kreise der Ehrenveteranen

Unter den Begrüssungsreden fielen besonders diejenigen vom Sportminister Mario Fehr und die der Wiesendanger Pfarrerin im Rahmen der Totenehrung positiv auf. Zum Abschluss des offiziellen Teils erschallte unser bekanntes Turnerlied durch das mittlerweile nochmals etwas höher temperiertere Festzelt.

Unser 91-jähriger Ehrenobmann, Hermann Gehring, durfte die Versammlung unter den über neunzigjährigen Ehrenveteranen erleben. Das anschliessende Mittagessen vermochte den aufkommenden Hungerast in bester Manier gerade rechtzeitig noch zu stillen. Zum Abschluss der Veranstaltung begeisterte die Jugendriege mit einem Sprung-Feuerwerk die applaudierenden Zuschauer. Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Organisator TV Wiesendangen, sowie den das OK unterstützenden Nachbar-Vereinen.

Wieder zurück in Dübendorf verabschiedeten wir uns voneinander in der Gewissheit, einmal mehr einen schönen und geselligen Turner-Anlass erlebt zu haben.

Werner Schübach

# Gratulationen

## Willkommen kleine Erdenbürger!



11. März 2022: Leo, Sohn von Jasmine (Volleyball) und Artan Weisskopf

9. Juli 2022 Alvin, Sohn von Michèle (Damenriege) und Michael Brändli

Die besten Glückwünsche zum freudigen Ereignis an die Jung-Eltern und ihren Nachwuchs. Wir freuen uns mit euch.



## Geburtstag feiern:

22.09.	Stüssi Walter	93 Jahre	09.11.	Gull Edi	82 Jahre
18.10.	Wagenseil Paul	89 Jahre	02.10.	Jauch Heinz	81 Jahre
25.09.	Müller Roland	88 Jahre	19.09.	Uhlmann Kilian	80 Jahre
28.09.	Weyeneth Paula	85 Jahre	28.11.	Unold Rita	75 Jahre
01.11.	Meier Rita	85 Jahre	30.11.	Berliat Rita	75 Jahre
09.11.	Angst Gerhilde	85 Jahre	06.10.	Wettstein Eugen	70 Jahre
25.12.	Heigl Vreni	85 Jahre	11.10.	Eschenmoser Jürg	70 Jahre
19.10.	Kohler Fritz	84 Jahre	13.12.	Aragno Jean-Maurice	70 Jahre
04.10.	Zimmermann Bert	82 Jahre			

Unsere herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag und alles Gute.

---

## Wir trauern



### Die Turnerfamilie nahm für immer Abschied von:

**Elisabeth Maag** Damenriege  
verstorben am 4. April 2022, Jahrgang 1948

Den Angehörigen entbieten wir unser tief empfundenes Beileid. Wir werden unsere Turnkameradin stets in guter Erinnerung halten.

# Termine

17.09.22	FR / MR	Greifenseelauf, Helfer Anlass
23.09.22	VET	Herbstanlass mit VET Dietlikon, Dübendorf
01./02.10.22	DR	Turnfahrt
14.10.22	MR	Kegelabend
20.10.22	MR	Jassturnier
28.10.22	MR	Volleyball Abendturnier, Richterswil
25.11.22	FR	Vorweihnachtsessen
07.12.22	TV	Vereinswettkampf
09.12.22	TV	Fondueessen
11.12.22	MR	Weihnachtsbrunch
19.12.22	Volley	Chlaus-Training
20.12.22	FR	Pizzaessen
21.12.22	DR / Aerobic	Waldweihnacht



**Schau nach im Internet:** [www.tv-duebendorf.ch](http://www.tv-duebendorf.ch)

Herbstferien

Mo 10. Oktober bis Fr 21. Oktober 2022

**Redaktionsschluss**

**“Dübendorfer Turner“ 4 / 22 28. Oktober 2022**

**Leserbeiträge senden an:**

**sandra@wegmueller.biz**